

Das Boden-Mikrobiom und seine Bedeutung für die Gesundheit von Pflanzen, Tieren, Menschen und der Erde - 21.-23.6.2024 in Kassel

Gemeinsames Seminarwochenende von und für Studierende der ökologischen Agrarwissenschaften in Kassel-Witzenhausen, Medizin- und Psychologie-Studierenden der Universität Witten/Herdecke, u.a. aus dem Integrierten Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM) und dem Begleitstudium spirituelle und anthroposophische Psychologie (IBAP) und alle Interessierten!

Beginn Freitag 21.6.24 16.00 h Staatsdomäne Frankenhausen
Ende Sonntag 23.6.24 14.00 h

Das Mikrobiom, die Gesamtheit aller Mikroorganismen innerhalb eines Habitats (Boden, Pflanze, Tier, Mensch, Ökosystem), wurde in den letzten Jahren zunehmend in seiner umfassenden Bedeutung für alle Lebensvorgänge auf der Erde und im Menschen entdeckt.

Das Bodenmikrobiom spielt dabei eine zentrale Rolle und ist Ausgangsort und Vernetzungsstelle für die Mikrobiom-Anteile in der Pflanzen- und Tierwelt und beim Menschen (Nature Rev. 2023)

Das Mikrobiom eines fruchtbaren Bodens umfasst Billionen von Bakterien, Viren, Archaeen, Pilze und Protozoen, deren Einfluss auf unzählige physiologische Prozesse und Lebensvorgänge wir erst langsam zu verstehen beginnen. In der Landwirtschaft, der Grundlage unserer Ernährung, sind nahezu alle Vorgänge mit mikrobiellen Systemen durchzogen. Insbesondere im Bereich der Humusbildung, der Bodenfruchtbarkeit und der Wurzel-Boden-Interaktionen spielen sie eine zentrale Rolle. Wie beim Menschen durch die Ernährung, wird das Mikrobiom in der Landwirtschaft durch das Anbauverfahren wesentlich beeinflusst.

Wir werden uns an diesem Wochenende mit dem Bodenmikrobiom und seiner zentralen Bedeutung für gesunde und nachhaltige Lebensprozesse beschäftigen. Wie kommt „fruchtbarer Boden“ überhaupt zustande, wie ist er erhaltbar und welche Rolle spielt er für das globale Ökosystem und die menschliche Gesundheit (Blum 2019)?

Die Mikrobiomforschung liefert einen wichtigen Beitrag für ein zukunftsfähiges, gesamt-ökologisches Systemdenken und damit auch für eine so dringend nötige integrative Wissenschaft und ein nachhaltiges und regeneratives Wirtschaften.

Für das Wochenende konnten wir interessante Referenten gewinnen, die uns Grundlagen zum Boden, zum Bodenmikrobiom und zur Beziehung des Bodenmikrobioms und des menschlichen Mikrobioms vermitteln werden.

Ergänzend werden aktuelle Projekte aus Kassel und Witten rund um die Thematik vorgestellt.

Veranstaltungsort ist die hessische Staatsdomäne Frankenhausen, Lehr-, Forschungs- und Transferzentrum für Ökologischen Landbau der Universität Kassel

<https://www.oekolandbau.de/bio-im-alltag/bio-erleben/unterwegs/demonstrationsbetriebe/demobetriebe-im-portraet/hessen/hessische-staatsdomaene-frankenhausen/>

Wir wohnen im dortigen Gästehaus. Wer will, kann auch vor Ort zelten.

Miriam Athmann und Friedrich Edelhäuser

Referent:innen

Dr. Thomas Hardtmuth (TH)

Dr. Jürgen Fritz (JF)

Dr. Daniel Kusche (DK)

Dr. Thomas van Elsen (TVE)

Programm

Freitag, 21.06.24

16.00 – 18.00 Uhr: Hofrundgang

- Kompostierung (allgemein) und suppressive Wirkung von Kompostapplikationen im Gemüsebau (CB)
- Bedeutung des Bodens und Bodenstruktur „Mikroporen, Regenwürmer, etc.“ (MA)

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

19.00 - 20.30 Uhr Gesundheit/Mikrobiom etc. (TH)

Samstag, 22.06.24

9.00 Uhr Warm Up (Studis)

9.30 – 11.00 Uhr: Boden und Mikrobiom (TH)

11.00 – 11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr: Bodenmikrobiom und biodynamische Präparate (JF)

13.00 – 14.30 Uhr: Mittagessen und Pause

14.30 – 16.00 Uhr: „Bodenentwicklung Goetheanistisch“

16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr: Boden Mikrobiom und menschliche Gesundheit

18.00 – 19.30 Uhr: Abendessen

Ab 19.30 Offener Abend/Lagerfeuer

Sonntag, 25.06.23

9.00 Uhr Warm Up (Studis)

9.30 – 11.00 Uhr: Alte Freunde und Bauernhofkindergärten zur Gesundheitsvorsorge (DK)

11.00 – 11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr: Soziale Landwirtschaft (TVE)

13.00 – 14.00 Uhr: Feedback und Ausblick

Ab 14.00 Uhr Heimfahrt